

Eternity 2

~*~ für immer vielleicht?! ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 9: ~*~ all your sins~*~

9 ~*~ all your sins ~*~

InuYasha Pov

Gleichgültig schaltete ich den dritten Dämon aus, während Miroku immer noch mit dem ersten beschäftigt war...

Gelangweilt stieg ich über die Reste des Dämons und entfachte die Flammen in meiner Hand erneut, nur um Mirokus Kampf auch ein schnelles Ende zu setzen. Miroku nickte mir wortlos zu, auch wenn er immer noch Böse auf mich war...es war weit weniger angespannt mit ihm zu arbeiten als mit Kouga.

"Was ist eigentlich aus deinem Vorhaben geworden?" wollte er wissen, als ich mir eine Zigarette an den brennenden Überresten entfachte.

Vorhaben..?

"Kagome auf Abstand zu halten..." fügte er leise hinzu, umfasste seinen Goldenen Stab fester.

"Läuft..." gab ich emotionslos zurück, während ich schon den nächsten Dämon niederstreckte.

Miroku schüttelte ungläubig den Kopf.

"Ach deshalb ist das Mahl an ihrem Hals wieder für jeden sichtbar?!" höhnte er zynisch.

"Eine Warnung...an alle die ihr zunahe kommen" meine Stimme nur ein Zischen während die Flammen meine Fingerspitzen umtanzten.

Kouga und Bankotsu kamen lautlos aus den Wäldern, meine Eisblauen Augen hatten sie lokalisiert ehe sie noch entschieden hatten zu uns zu stoßen.

"Es sind wieder mehr geworden..." meinte Kouga genervt und entfernte einige Pfeilspitzen aus seinem Fleisch.

"Kagome als Lockvogel zu benutzen...geht selbst für dich zu weit..." knurrte Miroku mir zu.

Während Kougas Züge entglitten und er verdattert den Kopf anhub.

Auch Bankotsu schien verwirrt.

Warum war Bankotsu überhaupt hier..?!
Ob er vielleicht Narakus neuer Spitzel war?!

"Lockvogel?" knurrte Kouga laut.

"Irgendwie muss ich Narku aus der Reserve locken...und wenn er denkt Kagome wäre mir immer noch wichtig...ist er der erste hier auf der Matte" gab ich emotionslos zurück.

"Was heißt wäre?!" zischte Kouga respektlos.

"Sie ist dir immer noch wichtig..."

Miroku schwieg, fast als hätte er den neusten Tratsch bereits vor Kouga zu hören bekommen.

"Sie ist nur eine Schachfigur..." hauchte ich gefühllos.

"Rede dir dass nur ein, Teufel" lachte Kouga laut.

Während ich wortlos den letzten Dämon ausschaltete, den die anderen bis jetzt nicht mal bemerkt hatten.

Selbst Bankotsu sah mich nun überrascht an, den mein Katana war nur Milimeter von seinem Gesicht vorbei gezogen und hatte den Dämon genau zwischen seinen Augen getroffen.

Miroku schien amüsiert über Bankotsus Gesichtsausdruck, während ich ihnen gelangweilt den Rücken kehrte.

"Und wer räumt jetzt den ganzen Dreck weg?!" schrie Kouga mir verdattert nach...

"Irgendwas müsst ihr schließlich auch tun..." gab ich emotionslos zurück...

"Ist wohl wie zuhause was?! Du darfst spielen und die Dämonen kümmern sich in der Hölle um deinen Müll..." knurrte Kouga verstimmt.

Doch ich ignorierte ihm und huschte wie ein Schatten zurück ins Gebäude.

Die Kerzen am Gang flackerten auf, genau wie meine dunklen Irden.

Was zum...?!

Kagomes Duft hatte den ganzen Gang geflutet...so als wäre sie ihn erst vor wenigen Minuten entlang geschritten...?

Genüsslich zog ich ihren Duft in mir ein, stemmte meine Arme neben ihre Türe.

Wie gerne hätte ich diese jetzt eingetreten...nur um dort weiter gemacht zu machen wo wir nachmittags aufgehört hatten...?!

Mein Körper bebte, nie hatte ich mich mehr nach einer erlösenden Befriedigung gesehen.

Eine Erlösung die mir seit zwei Jahren verwehrt geblieben war.

Und verdammt...ich hatte haufenweise Sex in der Hölle...

Doch niemand konnte mir geben...was ich brauchte...

Emotionslos stieß ich mich von dem Türstock ab...
Etwas, dass auch Kagome mir nun...nie wieder geben würde...

~*~

Mein Atem stockte, als Kagome in einer Verdammt knappen Hotpants zum Turnunterricht erschien.
Und damit nicht nur meinen Blick anzog.

Was?!

Heute keine Turnentschuldigung...?!

Ein dunkles Lächeln umspielte meine Lippen, während ich das Ipad in meine Sporttache zurück schob.

Beifällig band sie ihre dunklen Haare zurück, folgte ihren Freundinnen hinunter zum Platz und keuchte erschrocken auf als ich neben ihr erschien.

"Heute keine Entschuldigung...?" raunte ich amüsiert, liebte die Zweideutigkeit hinter meinen Worten.

Kagome würdigte mich keines Blickes, doch ihr Herz reagierte um so mehr...

Ayumi warf mir einen prüfenden Blick zu, schien meinen Heißhunger sofort bemerkt zu haben als ich Kagome nachblickte und meine Augen dabei definitiv auf ihren Arsch gelandet waren...

Ich ordnete eine Aufwärmrunde an und räumte mit Sango die Bögen aus dem Schuppen.

Kagome lief ihre Runde als eine von den ersten fertig, überraschte damit nicht nur ihre Freunde.

"Kagome, würdest du den anderen vielleicht zeigen, wie man den Bogen richtig benutzt" kam es auffordernd über Sangos Lippen.

Kagome nickte irritiert, und ich wusste, dass Sango noch oft vergass dass Kagome und sie nicht mehr so enge Freunde waren wie im letzten Schuljahr.

Kagomes Zielgenauigkeit war unverbesserlich, von drei Schüssen trafen alle die schwarze Mitte.

Sie lächelte erhaben, ehe sie den Bogen sinken ließ und ihm an ihre Freundin Ayumi weiter reichte.

"Ich habe gehört...du hast Kikyuu zur Weißglut gebracht..?" hörte ich Sangos Stimme neben mir, welche den Schülern die Pfeile reichte.

Ich schwieg, wusste, dass diese Geschichte längst die Runde gemacht hatte.

"Aber Akira?" seufzte Sango leise.

"Musste dass denn wirklich sein?"

Ich hatte die Arme vor meiner Brust verschränkt, meine Augen lagen ganz auf

Kagome, welche meinen Blick heute wie die Pest mied.

"Sie wird dich wohl noch länger meiden...wenn du nicht endlich mit ihr sprichst"
stichelte Sango weiter und reichte mir Pfeil und Bogen.

"Ernsthaft?" raunte ich dunkel, rollte mit den Augen.

"Zeig ihnen mal was der Teufel drauf hat" zwinkerte sie amüsiert.

Ich zog eine Augenbraue nach oben und griff genervt nach den Gegenständen.

Ich zog einen Pfeil, spannte die Sehne im Gehen und zog so etliche Blicke auf mich.
Aber ich zielte nicht auf die Mitte, sondern auf Kagomes Pfeil...der darin steckte.

Ein Raunen ging durch die Runde...als mein Pfeile die von Kagome halbierten, quasi wie Butter durch die Pfeile durchfahren.

Auf allen drei Zielscheiben, während die Schüler jubelten sah mich Kagome fassungslos an, ihr Lächeln verschwunden...

"Wie habt ihr das gemacht?!" ertönten die ersten Fragen, während ich beifällig nach drei Wurfmessern griff.

"Wie...?" hauchte ich gedankenverloren, und warf die Katana hintereinander auf die Zielscheibe, wobei, eines genau neben dem anderen ins Schwarze getroffen hatte.

"Jahrelanges Training..." meine Stimme nur ein Flüstern.

Jahrhunderte traf es wohl eher...

"Wahnsinn" kam es ehrfürchtig von den Jungs, welche die Wurfmesseraktion gleich testen wollten...

Gelangweilt schritt ich durch die Reihen, beobachtete die Schüler bei ihren Schüssen und hielt inne als ich sah wie Kagome, Hojo in die richtige Technik einweihen wollte.

Sie lächelte amüsiert, stellte sich knapp hinter ihm.

Während Hojo diese Nähe sofort ausnutzte...

Die Wirkung des Mahls war für Menschen kaum spürbar, weshalb dieser Schmierlappen sie immer noch so leichtfertig berühren konnte...

Die Flammen unter meiner Haut rebellieren, eilig zog ich die Sonnenbrille herunter, spürte dass meine Irden bereits die Farbe wechselten...

Verdammt.

Kagome hob ihren Blick an, versuchte hinter meine schwarzen Gläser zu sehen.

Lächelnd strich sie über Hojos Seite.

Was zum...?!

Machte sie dass etwa absichtlich?!

Amüsiert hauchte sie Hojo etwas ins Ohr, welcher dabei natürlich sein Ziel verfehlte.

Sie überraschte mich als sie Hojo alleine ließ und viel zu knapp an mir vorbei Schritt. Ihr Geruch schürkte das Feuer weiter.

"Was ist los Diavolo..? Denkt ihr, ihr seit der einzige...der dieses Spiel beherrscht...?" schnurrte Kagome, raubte mir den letzten Funken Verstand.

Spiel..?!

Ich packte sie so schnell am Handgelenk, dass sie erschrocken auf japste. "Habe ich ins schwarze getroffen...?!" wollte sie kleinlaut wissen, hatte anscheinend nicht damit gerechnet dass ich so impulsiv auf ihren Spruch reagierte. Und ich hatte nicht mit einer solchen Provokation ihrerseits gerechnet.

Die Luft zwischen uns mehr als nur instabil. Mein Körper protestierte heftig, als ich sie zu mir zurück zog. Sie keuchte heißer auf, schien völlig überfordert mit dieser Nähe. "Ihr solltet vorsichtig sein..." raunte ich dunkel, ihre Irdnen verfestigten sich kurz auf meinen Lippen. Ehe sie sich strafend auf die Lippen biss, eine Geste welche mich mehr als nur anstachelte.

Gott.
Warum folterst du mich derart...?!

Kagome nahm all ihren Mut zusammen, als ihre Hand vorschellte und meine Sonnenbrille herunter zog.

Was...?!

Sie überraschte mich nochmehr als sie die Brille bei meinem Shirt eingefädelt. "Ich habe keine Angst...vor Euch" wiederholte sie einen Satz, welchen sie schon letztes Jahr benutzt hatte.

Keine Angst?!
Vor mir?!

"Ich glaube euch nicht..." hauchte ich dünn, unsere Lippen nur Milimeter von einander entfernt. Auch mein Blick blieb kurz auf den ihren hängen, die Versuchung einfach viel zu groß...

Genau wie das Verlangen die Zeit anzuhalten und sie einfach gegen irgendeinen Baum zu drücken und mit ihr zu verschmelzen. Leidenschaftlich.
Hart und ohne Vorwarnung.

Die feurigen Linien brannten unter meiner Haut, als ich ihre Hand frei gab. Kagome entzog sich meiner Nähe, ohne mir noch einen weiteren Blick zu schenken...

~*~

Kagome Pov

Mein Herz schlug mir bis zum Hals, und ich war überrascht dass er mich so schnell wieder losgelassen hatte.

Etwas dass vermutlich an den vielen Zeugen um uns lag. Allen voran Ayumi, welche mich keine Sekunde aus den Augen gelassen hatte.

Ich nickte ihr vorsichtig zu, was uns zum zweiten Teil unseres Plans führte...

Denn wie lockt man jemanden aus der Reserve, der mehr wusste als er sagte..?!
Mit Worten sicher nicht...

Während Ayumi Hojo ablenkte, schritt ich lächelnd zu Sango hinüber und schnappte mir Pfeil und Bogen.

Ihr irritierter Gesichtsausdruck war mir dabei egal.

Amüsiert schritt ich auf Mr.Diavolo zu, welcher gerade dabei war meine Freundin Eri in die richtige Haltung einzuweisen.

"Mr.Diavolo, was halten Sie von einem kleinen Battle?!" schnurrte ich gut gelaunt.

Etliche Schüler drehten sich verdattert zu mir um, genau wie er.

Seine dunklen Irden weiteten sich, als ich quälend langsam den Zipp meiner Weste öffnete und diese demonstrativ zu Boden fallen ließ.

Die Jungs japsten ungläubig auf, schließlich war ich sonst nie so freizügig gekleidet....

Das schwarze bauchfreie Top spannte an meiner Brust, der Ausschnitt tief.

Die rote Hotpants dazu, sprach sowieso für sich...

Auch wenn Mr.Diavolo seine Emotionen vorher perfekt im Griff hatte, jetzt sah es ganz anders aus...

Ein triumphierendes Lächeln umspielte meine Züge, als ihn Ginta grinsend seinen Bogen entgegen hielt.

Sowas wollte sich hier gewiss niemand entgehen lassen...

Sango sah mich ungläubig an, dann wanderte ihr Blick zu Mr.Diavolo.

Welcher mich immer noch fassungslos musterte.

"Es sei denn...ihr habt Angst gegen ein Mädchen zu verlieren..." entwich es mir süffisant.

Seine dunklen Irden loderten, als Hojos Stimme verdattert hinter mir ertönte...gerade im passenden Moment.

Ayumi sah wirklich zu viel Crime...

Emotionslos griff mein Klassenvorstand nach Gintas Bogen und kam auf mich zu.

"Wer sagt dass ich verliere...?" ging er auf meine Herausforderung ein.

"Ich..." gab ich fließend zurück, das erstaute Raunen um uns nahm zu.

Mein Herz rebellierte, denn genau hier wollte ich ihm haben...

"Mutig...wollt ihr euren guten Ruf verlieren...?" gab er amüsiert zurück.

Sango sah gebannt zwischen uns hin und her...

"Wollt ihr wetten...?" stellte ich ihm die entscheidende Frage.

Seine Züge veränderten sich, der Kreis um uns verstummte, hing gebannt an meinen Lippen.

Ich umkreiste meinen Lehrer, zog dabei eine Linie mit meinen Bogen um ihn.

Spürte die Blicke auf meinen freizügigen Körper, allen voran seinen.

Hojo kämpfte sich durch die Menge blieb irritiert an der Seite stehen.

"Wenn ich gewinne...schuldet ihr mir eine Antwort"

Irritierte Blicke folgten, doch er schien zu erahnen worauf ich anspielte.

Ein teuflisches Lächeln legte sich auf seine Lippen als er seine Forderung stellte.

"Wenn ich gewinne, schickt ihr euren Freund in die Wüste...."

Warte, was?!

Ayumi sowie Hojo japsten ungläubig auf.

Genau wie ich, denn ich hatte wirklich mit allem gerechnet.

Die Schüler warteten gespannt auf meine Antwort, welche nur als ein Nicken ausfiel.

Denn, ich würde nicht verlieren...

Seine dunklen Irden suchten die meinen als er neben mir stehen blieb und mir zu meinem Glück den Vortritt gewährte...

Ich zog meinen Pfeil, legte ihn konzentriert an die Sehne und traf wie immer direkt in die Mitte.

Meine Freunde jubelten, während Mr.Diavolo lässig nach seinem Pfeil griff.

Er sah mich an als er seinen Pfeil los ließ...welcher wie schon zuvor den meinen einfach spaltete...?!

Das Feuer in seinen Augen tänzelte hungrig.

"Ich hoffe ihr schuldet ihm kein Date mehr..." hauchte er mir süffisant entgegen.

Ich biss mir auf die Lippen, wusste dass ich ihm Fair vermutlich nie schlagen könnte...

"Eigentlich wollte er heute bei mir schlafen..." lächelte ich teuflisch.

Diavolos Züge entglitten und ich war froh dass die Schüler weit genug von uns entfernt standen.

"Was ist..? Gefällt euch meine Antwort nicht...?" wollte ich verspielt wissen, während ich den nächsten Pfeil anlegte und ihn dabei unabsichtlich fallen ließ.

Natürlich genau vor seine Füße.

Ayumi lachte sich dabei vermutlich mehr als nur ins Fäustchen, schließlich war diese Geschichte auf ihren Mist gewachsen...

"Upps..." meinte ich leise und bückte mich nach dem Pfeil, natürlich so...dass er gar nicht weg sehen konnte...

Und genau so dass ich ihm, ganz unabsichtlich näher kam, als er gerade vertragen

konnte.

Er schloss gequält die Lieder, was mich kurz inne halten ließ.

Gott, warum hatte Ayumi auch damit recht behalten..?!

War ich wirklich so blind gewesen...?!

Wie konnte jemand wie er...derart vertückt nach jemanden wir mir sein..?!

Ich wartete bis er mich wieder ansah, ehe ich den nächsten Pfeil los ließ und dabei meine Lippen einen Spalt öffnete.

Er keuchte leise auf, schien völlig überfordert von meinem Verhalten.

Oder meiner Nähe, welche ihm um den Verstand zu bringen schien.

Mein Pfeil traf erneut ins Schwarze.

Seine Hand zitterte als er nach dem nächsten Pfeil griff.

Kurz dachte ich, ein Leuchten unter seiner Haut zu erkennen.

Anders, als beim letzten mal fixierte er sein Ziel und traf genau wie ich, mitten ins Schwarze.

Die Zielscheibe wurde ausgetauscht, die Spannung der Schaulustigen heizte sich an.

"Was ist los...? Ihr seit heute irgendwie so angespannt..." kam es unschuldig über meine Lippen.

"Hat euch Akira nicht die Befriedigung geben können...nach der euer Körper lechzte...?" benutzte ich seine Worte.

Er keuchte sprachlos auf, sein Blick fixierte mich.

"Ich wärt überrascht gewesen, welche Triebe ich in euch erweckt hätte..." ging er auf meine Anspielung ein.

Triebe?!

Ich schluckte, biss mir bei dem Gedanken auf die Lippen.

Zittrig ließ ich den letzten Pfeil los, welcher genau wie die anderen in der Mitte stecken blieb.

Er schüttelte kurz den Kopf, während ich zum letzten Steich ansetzte...genau in dem Moment als er den letzten Pfeil ansetzte.

Meine Hand wanderte sanft über seinen Arm, er verspannte sich schlagartig.

Schien absolut nicht mit einer solchen Geste gerechnet zu haben.

In seinen Augen lag soviel mehr...

Lächelnd umspielte ich seinen Arm, ehe ich ihm beim zurückweichen etwas an sein Ohr hauchte.

"Ich bin mir sicher...ihr hättet mir genau das geben können...was ich wollte.

Hart. Schnell...ohne Zurückhaltung...

Aber Hojo hat es auch getan..."

Seine Züge entglitten, genau wie sein Pfeil welcher hart auf dem Ziel aufschlug...nur leider nicht im schwarzen Bereich.

Seine dunklen Irden flackerten, sein Körper bebte und ich wusste dass ich den Bogen mehr als nur überspannt hatte.
Schließlich hatten meine Worte nicht mal der Wahrheit entsprochen...

Ich hörte die Jubelschreie gar nicht, war völlig neben der Spur...genau wie Er!

Mr.Diavolos Atem ging stoßweise, der Bogen zerbrach unter seinem Druck.
Was..?!

Ich war wie erstarrt als die Bruchstücke lautlos zu Boden fielen, und er seine Augen fast wie in Zeitlupe anhob....

Der Ausdruck darin raubte mir den Atem, fuhr mir wortwörtlich durch Mark und Bein.

Ein Moment welcher zerstört wurde als Mr.Diavolo sich einfach von mir abwendete und alle kamen um mir zu gratulieren.

Allen voran Hojo...welchen ich gerade gar nicht in meiner Nähe haben wollte.
Gefolgt von Ayumi, welche mir fast schon respektvoll auf die Schulter klopfte.
"Ich habe alles auf Band!" grinste sie und gab mir mein Handy triumphierend zurück.

Alles...?!
Alles wofür...?!

~*~

InuYasha Pov

Keuchend fuhr ich mir durch die Strähnen.

Verdammt.
Kagomes Worte hallten in mir nach.
Immer und immer wieder...
Bereits seit dem frühen Nachmittag.

"Ich bin mir sicher...ihr hättet mir genau das geben können...
was ich wollte.

Hart.
Schnell...
ohne Zurückhaltung...

Aber Hojo hat es auch getan..."

Die Flammen unter meiner Haut, heißer als je zuvor...

Wütend schlug meine Hand neben der Duschbrause auf.

Selbst das eiskalte Wasser konnte meine Flammen nicht löschen.

Ich bekam dieses Bild einfach nicht aus dem Kopf...!

Hojo...?!

Der meine Kagome...?!

Verdammt...!

Wie konnte ich nur gegen sie verlieren..?!

Ihre Worte hatten sich tief in meine Seele gebrannt.

Hart.

Schnell.

Ihr Lächeln.

Ihre Berührung.

Ihre Stimme.

Ohne Zurückhaltung.

Ein Knurren verließ meine Kehle, das eiskalte Wasser brannte wie Feuer auf meiner Haut.

Meine Erregung pochte schmerzhaft auf.

Verdammt.

Warum war ich selbst jetzt so besessen von ihr?!

Auch jetzt?! Wo meine Gefühle auf Eis lagen???

Meine Gedanken drifteten ab...und ich spielte mit dem Gedanken meinem Leiden selbst ein Ende zu machen.

Selbst Hand an legen...?!

Ich fuhr mir hilfesuchend durch die nassen Haare, sehnte mich nach weit mehr als nur einer körperlichen Befriedigung.

Ich wollte Sie...!

Meine eisblauen Augen loderten, als ich das eiskalte Wasser abdrehte und aus der Dusche stieg.

Meine Nerven lagen blank, nie zuvor hatte ich mich so ruhelos gefühlt...

~*~

Es war kurz vor 6 Uhr morgens als ich aus der Stadt zurück kam...

Der Motor meines Wagens hatte vermutlich die ganze Schule geweckt, aber das war mir egal.

Mein Kopf war wie leergefegt, hielt endlich die Klappe...

Nur mein Körper protestierte heftig, schließlich waren die Flaschen Bourbon nicht spurlos an ihm vorbei gegangen.

Der einzige Nachteil als Teufel, Alkohol verflüchtigte sich bereits nach Stunden wieder aus meinem Blut.

Aber die Zeit dazwischen...war mir gerade Gold wert...

Emotionslos stieg ich aus meinen Wagen und entriegelte diesen nebenbei, meine Schritte waren fließend obwohl ich den Alkohol noch deutlich spürte.

Ich spürte die verwunderten Blicke der ersten Schüler, welche gerade am Weg zur Morgendlichen Dusche waren.

Hielt automatisch an, als die Pforten der Kapelle nur wenige Meter vor mir geöffnet wurden.

Beten?!

Um 6 Uhr morgens?!

Ernsthaft?!

"Ich sage dir, es war merkwürdig..." hörte ich eine bekannte Stimme.

Kagome...??

"Du hast nur schlecht geträumt..." gab ihre Freundin gähmend zurück.

"Kagome, verdammt! Ich habe die ganze Schule nach dir abgesucht...!" fuhr ihre Freundin fort.

Abgesucht?!

Die beiden bemerkten mich nicht, gingen den Gang zu den Treppen zurück.

Ich wich den Pforten der Kapelle automatisch aus, Weihrauch vermischte sich mit Kagomes Duft.

Das Verlangen sofort wieder greifbar.

Gott?!

Ernsthaft?!

"Verdammt, Ayumi, es war so real..." schüttelte Kagome den Kopf.

"Dass sind Träume meistens..." belächelte ihre Freundin.

"Ja...aber als ich über die Schwelle Schritt...kamen auf einmal hunderte Bilder zurück. Fast als würde mir dieser Ort helfen...meine Erinnerungen zurück zu erlangen..."

Ich erstarrte, jegliches Verlangen plötzlich wie betäubt.

"Wenn unsere Lehrer mitbekommen hätten, dass du in der Kirche geschlafen hättest..." schüttelte Ayumi den Kopf.

Was?!

"Aber seit ich das tue...kann ich endlich wieder schlafen. Keine Alpträume..." gab Kagome verbittert zurück.

Alles in mir zog sich zusammen.

Keine Alpträume?!

Und sie glaubte...das lag an der Kirche...?

"Ich dachte, ihr würdet den katholischen Glauben hassen...?" meine Stimme bebte, riss die beiden aus ihrem Gespräch.

Erschrocken fuhren Sie zu mir herum, Kagomes Braune Augen flackerten.

Ayumi wirkte hingegen, wie ein aufgeschrecktes Huhn, fast als hätte ich sie bei etwas verbotenen erwischt.

"Ihr?" japste Ayumi erschrocken auf.

"Also, in der Kirche schlafen? Ich hoffe ihr hattet eine Decke mit, die Beichtkabine zieht etwas..." schnurrte ich zynisch.

Kagomes Braune hielten den meinen stand, während Ayumi hilfesuchend den Gang entlang blickte.

"Wenn wir schon bei der Beichte sind, ihr seht nicht so aus als hättet ihr in eurem Bett geschlafen..." Kagomes Stimme bebte.

Während Ayumi ungläubig der Mund aufklappte.

"Bist du verrückt?!" fragte sie fassungslos, musterte ihre Freundin eingehend.

"Ich denke, dass geht euch nichts an..." meine Stimme nur ein Flüstern.

"Ich bin gespannt wie ihr in knapp 2 Stunden unterrichten wollt...?" fuhr Kagome fort, hielt sich in keinsten weise zurück.

Etwas dass auch ihre Freundin zurück schreckte, die verzweifelt versuchte Kagome zum schweigen zu bringen.

"Vielleicht eine kalte Dusche...?" meinte Kagome provokant.

Ich hatte den Abstand so schnell zwischen uns verwischt, dass sie irritiert zurück wich. Und Ayumi sich die Hand vor den Mund zog um nicht auf zu japsen.

"Ich würde euch ja mitnehmen, aber diese Sünde könntet ihr in keiner Beichte abarbeiten..." raunte ich dunkel.

Kagome trotzte meinen Blick, von Angst keine Spur.

Während Ayumi vermutlich am liebsten das Weite gesucht hätte...

"Ach, ihr meint, weil ihr der Teufel seit...?" ihre Worte fuhren mir durchs Herz...und obwohl es in ihrer Gegenwart nicht mehr schlug, spürte ich einen Stich der mir den Atem raubte.

"Kagome..." Ayumi schüttelte warnend den Kopf, fast als versuchte sie, Kagome daran zu erinnern dass ich immer noch ihr Lehrer war.

Auch wenn ich mich ihr gegenüber nicht so verhielt...

"Ihr habt ja keine Ahnung..." zischte ich ungehalten, spürte immer noch die Wirkung des Alkohols in meinem Blut.

"Dann erleuchtet mich..." raunte Kagome zynisch zurück.

Wann hatte Kagome solch ein Selbstbewusstsein erlangt?!

Erleuchten...?!

Ernsthaft?!

Sie hatte wohl wirklich zu viel Zeit im Gottes Haus verbracht...

"Kagome, lass uns gehen, bitte" riss mich Ayumis Stimme aus den Gedanken.
Ich wich Kagomes Blick aus, als sie sich abwesend auf die Lippen biss.

Innerlich knurrte ich auf.

Verdammt.

Ich würde dich auch in der Kapelle nehmen, nur um mir endlich die Erlösung zu holen die ich brauchte...!

Kagome nickte wortlos, und schritt mit ihrer Freundin die Wendeltreppe hinauf.

Der Alkohol peinigte mich, das Verlangen ihr zu folgen gewaltig.
Emotionslos drehte ich mich um, entschied mich für den anderen Weg.
Meine feurigen Adern deutlich sichtbar, als ich ohne darüber nachzudenken die Pforten der Kapelle aufzog...
Kagomes Duft zog mich mehr zu Boden als die verzweifelten Schreie meiner Opfer.
Der Schmerz in meinen Kopf unerträglich, als ich die ersten Schritte hinein setzte...
Bilder. Erinnerungen. Empfindungen. Schreie....

Mein Körper stand regelrecht in Flammen, während ich mich bis zum Altar vor kämpfte.
Dort...wo Kagomes Geruch am stärksten war.

Mein Kopf dröhnte, während ich abwesend über das alte Zirbenholz strich...welches ich damals selbst aus dem Wald des Hochgebirges getragen hatte.

Ich ignorierte die Schmerzen meines Körpers, das Leid meiner Opfer, sowie die alten Wunden aus jeder möglichen Epoche.
Ein teuflisches Lächeln legte sich auf meine Lippen als ich mich vom Altar abwendete...und das alte Kreuz in Flammen stand...

~*~

Hallo ihr Lieben :))

Hatte am Wochenende mal Zeit & diese fürs tippen ausgenutzt...

Und Wuhu,
Der Teufel ist außer Kontrolle, doch weit gesitteter als man vermutet.
Ob er sein Verlangen noch lange bändigen kann..?

Ich hoffe es hat euch gefallen ☐

Freue mich wie immer über euer Feedback ☺☺☺

LG Diavolo